

Kleine Chronik.

* **Berlin, 24. September.** (Kleinkinder.) In Bantow bei Berlin wird jetzt eine Kleinkinder- (116 Klassen) gebaut. In dieses Gebäude kommen eine höhere Mädchen-, ein Seminar mit Lehrgang für und drei Gemeindefürsorge. Die für die drei Gemeindefürsorge gemeinliche Aula liegt so, daß sie von allen drei Schulen aus unmittelbar benutzt werden kann. Die Schulen erhalten nach vorliegenden Berichten Besuche. Sie können insgesamt 4500 Kinder fassen. Die Gesamtkosten betragen etwa 2 Mill. Mark.

* **Berlin, 24. September.** (Der Erfolg des Schaufestwertwettbewerbs,) dessen Dauer von drei auf fünf Tage ausgedehnt wurde, von der so großer Bedeutung und nachhaltiger Wirkung, daß die leitenden Geschäftsführer der Reichshauptstadt ebenfalls den Entschluß faßten werden, diesen Wettbewerb der Geschäftswelt zu erweitern einzuführen, und zwar so, daß je zwei in Frühjahr und im Herbst bei dem großen Möbelwettbewerb solche Schaufestwertwettbewerbe zur Einführung gelangen.

* **Berlin, 24. September.** (Verhaftung durch einen „Gelbbriefträger“.) Die Berliner Kriminalpolizei hat gestern auf originelle Art und Weise zwei Betrüger verhaftet, die sich durch Schwindeln mit einer Deutschen Geld vertrieben hatten. Die beiden Schwindler benutzten dazu die Berliner Zeitung des Saalbürgervereins. An dieser nahm auch ein Gastwirt aus Köln teil, der in einem Hotel in der Potsdamer Straße wohnt. Ein früherer Reichsname Wacker, der in der Gegend von Köln tätig gewesen war, fand den Namen des Kölner Gastwirts im Teilnehmerverzeichnis und telegraphierte an dessen Sohn um Geld, das telegraphisch an die Deutsche Postkasse nach einem Benotung in der Potsdamer Straße gefandt werden sollte. Der Betrüger glaubte um so eher, daß sein Plan gelingen werde, als der Name des Wackers seinem eigenen ähnlich. Der Empfänger der Depesche trat aber mit einem Vater in telephonische Verbindung, und so kam der Plan an das Licht. Der Gastwirt wußte sich gestern noch in später Abendstunden an die Kriminalpolizei. Die verhaftete heute morgen einen Benotung in einem Gelbbriefträger und sandte ihn nach dem Benotung. Als er dort ankam, und nach Wacker fragte, sprach dieser hocherzucht aus dem Bett und lag sich an, um das Geld in Empfang zu nehmen. Um so größer war seine Enttäuschung, als ihm der vermeintliche Gelbbriefträger plötzlich handtelt er warteten Geschäft seine Erkennungskarte zeigte und ihn verhaftete. Wacker gefandt sofort und gab an, daß ihn kein Benotungsbefehl, ein früherer Kaufmann Fritz Langhans, der wegen derartige Schwindelverbrechen schon bestraft ist, zu dem Streich verleitete habe. Langhans wurde daraufhin gleichfalls verhaftet.

* **Berlin, 25. September.** (Durch ausströmende Kobleung) ist gestern das zwanzigste Todestodes des Arbeiters Krause in Schöneberg erfolgt. In dem bisher nur von der Familie Krause benutzten ganz neuen Hause zum ersten Male die Zentralheizung angefeuert worden. Wahrscheinlich bestand kein im Zimmer, in dem das Kind schlief, während die Eltern außerhalb waren, eine schadhafte Stelle im Heizkörper.

* **Berlin, 24. September.** (Wieder eine Schülertragödie.) Ein Hildesheimer Schüler verbrachte in Hildesheim seinen Lebensabend ein Ende zu machen, daß er sich in einer Laube des elterlichen Gartens aufschlug. Aus dem Fenster herab wurden die Jungen noch rechtzeitig und schnitten ihn ab, die Wiederbelebungsbereitschaft hatten Erfolg. Als Motiv seiner Tat gab der jugendliche Selbstmordanfall angerichtete Besondere in Schule und Haus an.

* **Hersbruck, 24. September.** (Der Einbruch im Schloß des Grafen v. Schulenburg) beschäftigt, die schon kurz gemeldet, die Strafammer in Hersbruck. Der Täter, der Diener Karl Stob, der vor Jahresfrist auf Schloß Trampe und anderswo aufsehenerregende Einbrüche verübte, wurde zu zehn Jahren Zuchthaus, Höchstmaß und Stellung unter Polizeiaufsicht verurteilt, obwohl er bis zum letzten Augenblick leugnete. Stob war ursprünglich Müllererzelle, dann Eisenbahnkassierer. Nach seiner Willkür wurde er herrschaftlicher Diener, unter anderen bei dem Amtsgerichtsdirektor von Meißner und dem Richter von Bodenhausen auf Besatz bei Gefangen. Bei beiden verübte er später Einbrüche. Der größte Diebstahl führte er aber bei dem Grafen v. d. Schulenburg auf Schloß Trampe im Grünthal in der Mark aus. Hier erbeutete er aus wertvollen allen Schränken, die er schwer beschädigte, 15 Millionen Reichsmark, und mehrere Schmuckstücke, deren Wert gehen der beliebige Graf als Beute auf weit über hunderttausend Mark an. Wir haben über diesen Einbruch im November v. J. ausführlich berichtet. Stob hatte sich bemüht, durch die Art der Verschönerung den Verdacht auf Berliner Einbrüche zu lenken. Kriminalkommissar von Tesdono II richtete aber ein Lagervermerk auf Stob, der damals in Dresden eine Anleihe mit Wäschenebenung betrieb. Der Kommissar fand bei ihm kunstvoll gearbeitete Schlüssel, die zu allen Räumen bei Stern, Kreuzberg u. Bodenhausen und Graf von der Schulenburg paßten, außerdem noch mehrere Deutsche, (Königsberg) in Potsdam im Kreis der Gefangen sind bei einer Frau Minibell Cholerafällen festgestellt worden. Die Frau war bei den Vorbereitungen zur Abreise von Cholera verstorbenen Mannes ebenfalls befallig gewesen. Sie wurde damals isoliert isoliert, jedoch die Gefahr der Krankheitsübertragung nicht vorliegt. Die erkrankte Frau Minibell ist bisher nur als Bakterienträgerin anzusehen. Ein Frau zur Verurteilung liegt nicht vor.

* **Dannover, 24. September.** (Verhaftete Falschmünzer.) Heute vormittag wurde in Dannover-Döhren ein Falschmünzwerk aufgedeckt. Es handelt sich um die Familie eines gewissen Hampe, der vor längerer Zeit wegen Münzergeschäften zu einer längeren Freiheitsstrafe verurteilt worden war. Die Frau, ferner die vierjährige Tochter und zwei Söhne, von denen einer etwa 16 Jahre zählt, während der andere noch schulpflichtig ist, wurden zusammen in ihrer Wohnung verhaftet. Die Formen und sonstiges notwendiges Handwerkszeug wurden vorgefunden, jedoch die Gefahr der Krankheitsübertragung nicht vorliegt. Die erkrankte Frau Minibell ist bisher nur als Bakterienträgerin anzusehen. Ein Frau zur Verurteilung liegt nicht vor.

* **Kassel, 24. September.** (Töbliche Verletzung eines Einjährigen in Mandoer.) In Wabern (Weg. Kassel) wurde bei einer Mandorlaten ein Einjähriger der vier emmer. Durch einen Unfall wurde ihm der Brustkasten angetrennt. Todlich verlegt wurde er ins Lazarett gebracht.

* **Höln, 24. September.** (Für gewöhnliche Sterbliche unerreichbar.) Dieser Tage fand ein Besucher im Historischen Museum zu Köln in der Kapellenburg in einer Kenterische einen Papstede, auf dem fälschlich mit gelben Seidenbändern eine Heare, ein Streichholz, eine Kaffeebohne und ein Stück Zucker befestigt waren mit der Aufschrift: Als i. 8. 99 für gewöhnliche Sterbliche unerreichbar. Gewissend dem Historischen Museum.

* **Oberweisel, 24. September.** (Ein Dpfer seines Berufs.) In Oberweisel (Rhein) stürzte der baufeld bei seinem Bruder als Kammerer beschäftigte H. Schmauder aus Ahrtweiler von einem Dach und starb eine Viertelstunde später infolge Schädelbruchs. Er sollte benachigt zum Militär eintreten.

* **Strasbourg, 25. September.** (Untererschlagung.) In dem Nachlaß des verstorbenen Superior der Bräutereien ist ein Fehlbetrag von 110 000 Mark festgestellt worden. 30 000 Mark entfallen davon auf Deposits. Die Verwaltenden des Verstorbenen verlieren 80 000 Mark, wofür aber auch die letzten 30 000 Mark bededen, da sie auf Gewinn aus vorhandenen Wertpapieren hoffen, unter denen sich 200 Aktienstücke befinden.

* **Kom, 24. September.** (Die Leberfährer der sterblichen Leberernte des Papstes Leo XIII.) in das Wonnemagazin der Basilika der Lateran wurde auf den 2. März, den 10. Oktober Geburtstag des Papstes festgesetzt.

* **Mailand, 24. September.** (Fünfhundert Millionen Schaden.) Der Schaden, den gestern die Alutwelle und ein Anfall in dem Baccare Palazzo anrichteten, wird auf fünfzig Millionen Lire geschätzt. Viele Regionen sind verlegt. Wenn Einzelheiten fehlen noch. Die Behörden von Genoa und Savona entließen Untersuchungen. Die Rettungsarbeiten sind bereits im Gange. Savona ist eine etwa 10 000 Einwohner zählende Stadt westlich von Genoa, am Meerbusen von Genoa.

* **Paris, 24. September.** (Schwere Unwetter in Südfrankreich.) Alle Departements im Süden Frankreichs, namentlich die Provence und die Riviera, sind in dieser Woche, wie bereits kurz gemeldet, von heftigen Gewittern heimgesucht worden. In Montpellier wüthete ein Orkan, welcher viele Häuser, die Eisenbahnstämme und Telegraphenmasten beschädigt hat. Ein ebenso gewaltiger Orkan herrschte in der Gegend von Cannes, wobei noch ein furchtbarer Hagel das Unwetter verurteilte. Viele Obst- und Weinärten wurden total vernichtet. Am nächsten Morgen lagen auf den Feldern Hunderte von Vögeln, die durch die toben-erregten Hagelkörner erlagen waren. In einer Orkansturm ging ein derartiger Hagelbruch nieder, daß durch die flinten große Überschwemmungen hervorgerufen und ein Teil eines Hotels fortgeschwemmt wurde. Die Hotelbesitzerin und ihre Nichte ertranken. Uebliche entsetzliche Verwüstungen werden aus der Gegend von Nîmes gemeldet, wo zwei Frauen in den Fluten umgekommen sind. In Heliogard wurde ein von zwei Personen belegtes Boot durch die Fluten vom Wege fortgeschwemmt, beide Insassen ertranken; ihre Leichen sind noch nicht aufgefunden. So gar aus Nordbrabant wird über große Schäden berichtet, die das Unwetter angerichtet hat. Namentlich aus dem Gebiet von Lens werden große Überschwemmungen gemeldet. Der Schaden, den das Unwetter seit einer Tag in Südfrankreich angerichtet hat, ist zur Stunde noch nicht annähernd zu schätzen. Bis jetzt haben bereits über 20 Menschen dabei den Tod gefunden.

* **München, 24. September.** (Tollmutterepidemie in einer portugiesischen Stadt.) Die Stadt Arneses bei Baixo ist von einer Tollmutterepidemie befallen worden. Die unheimlichen Weiber von Stunden vertrieben diese vor den Behörden. Bis jetzt sind 78 Menschen tollwütig.

* **Wien, 25. September.** (Dynamitfabrik.) Gegen den Direktor der Süddeutschen Fabrik in Wien, deren Arbeiter, 500 an der Zahl, seit einigen Wochen streiken, ist gestern ein Dynamitattentat verübt worden, das großen Schaden an Gebäuden, anrichtete, ohne Menschenopfer zu fordern.

* **London, 24. September.** (Dampferkollisionen.) Aus South Shields wird gemeldet: Mittwoch nacht ist in der Nordsee im Nebel der Dampfer „Ein Hochseher“ von der Rederei Sunderland mit dem Dampfer „Direktor Kopenhagen“ aus Leith zu kollisionen, wobei das englische Schiff sank. Ein Mann wird vermisst, die übrigen sind gerettet.

Neueste Damen-Konfektion.

Engl. Paletots	von 5.00 bis 60.00	Ueberaus reichhaltige und preiswerte Angebote vom einfachsten bis feinsten Genre in jeder Geschmacksrichtung. Gediegene Stoffe. — Beste Verarbeitung. — Jede Größe und Weite am Lager.	Garnierte Kleider	von 24.00 bis 175.00	
Schwarze Paletots	von 10.50 bis 85.00		Seid.- u. Tull-Blusen	von 6.50 bis 70.00	
Sammel- u. Plüsch-Paletots	von 18.50 bis 185.00	Hervorragend schöne Auswahl in Knaben-Anzügen und Mädchen-Kleidern und Paletots und Jacken in allen Größen und Preislagen.	Wollblusen ganz gefärbt	von 4.25 bis 29.00	
Kimonos schwarz u. farbig	von 14.80 bis 48.00		Baumw. Flanelblusen	von 95 Pf. bis 5.00	
Kostüme schwarz u. farbig	von 15.00 bis 145.00		Morgenröcke in Barchent und Woll	von 5.00 bis 45.00	
1.	schwarz u. farbig		Matinees	in Barchent und Woll	von 4.00 bis 29.50

Unsere grosse Spezial-Abteilung

Seiden- und Kleiderstoffe

bietet unerreichte Vorteile

in Bezug auf Auswahl, Qualitäten, Schönheit der Farben und grösste Preiswürdigkeit.

zum Umzug!

Für Ausstattungen!

Gardinen

Stores, Zugvorhänge, Fensterborten, Tüll-Decken etc.

Teppiche

Portieren, Dekorationen, Tisch- u. Diwanddecken, Läufer etc.

zu ausserordentlich billigen Preisen.

Brummer & Benjamin.

Grosse Ulrichstrasse 22/23.



Hausfrauen, machen Sie bitte im Interesse Ihrer Familie einen Versuch!

Der Gesundheits-Zustand Ihrer Familie

Meine Garantie:

wird durch den Genuß meiner Tafelkönigin infolge der Reinheit ganz bedeutend gehoben.

Ich liefere Ihnen mit der Tafelkönigin ein delikates, reiflos auf der Zunge zergehendes, süßes Produkt, fein und mild wie Rahm, nur höchst selten finden Sie eine Melkevei-Butter, die so schön und rein schmeckt!

Tafelkönigin hält sich lange Zeit frisch und schmackhaft. A. Knäusel, Jägergasse. L. K. wird als Margarine 1/2 Pfd. 48 Pfg. verkauft.

Globus Putzextrakt
 ist der **beste** der **sparsamste** und deshalb **billigste** der **Welt**
 Metall-Putz

+ Frauen! +
 Kaufen Sie bei Störungen keine unklaren Mittel u. Tropfen, sondern verlangen sofort Dr. Schöffers preisgekröntes Buch „Monatliche Unregelmässigkeiten“. Zahlreiche Zuschriften, Broschüren, Briefmarken briefl. von Dr. Schöffers & Co., Berlin 259, Friedrichstraße 243.

Kluge Frau
 Ist nur jene, welche das für ihre Familie wichtigste hygienische Buch „Die Frau von Frau Anna“ von Dr. Oberbrenner & O. gebürtig, Klin. d. Reg. Charité zu Berlin, herausgegeben von Frau Anna Main & Co., Berlin 47, Oranienburgerstr. 55.

+ Chronische
 auch frische Haut-, Harn- u. Geschlechts-, ohne Einspritz., o. Quecksilber durch nachweisl. bew. Meth. seit 43 Jahren.
 Director Harder, Flassnerstr. 73. Berlin. Auswärts diskret.

Millionen
 manchen bisher in Ausland für Schokolade, doch gewinnen in neuer Zeit deutsche Schokoladen immer mehr u. mehr die Oberhand. Mit einer hervorragenden feine Sorte gilt unsere **Lipsia-Schokolade**, welche Speise-Schokolade bei Welt. Zeit 25 und 50 Pfg.
 Knappe & Wörk, Leipzig.
 In Halle: Ad. Hermann, Gr. Ulrichstr. u. Steinstr., Ecke.

Hygienische
 Sebarsäure, Zink, Kalium, auf Stoffen gratis, info. unentgeltl. ohne Bindung. Spezialgeschäft
C. Klappenbach,
 Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 41.
 Fernruf 2074.
 2. Gang, d. Kantienberg.

Kropf, dicker Hals, Drüsenanschwellung.
 Wirkung erkranklich. Preis 4. + franko.
 Schreiben Sie noch heute eine Karte an **Kronen-Apotheke, Schierlachs, Gll.**

100
 gesunde Körperübungen, die mit dem Autogrammat, dem zuerst wissenschaftlich besten Instrument u. Gymnastikapparat möglich und praktisch erprobt sind, versenden vollständig gratis die Kollager Anstalten für Externkultur, l. c. Ostseebad Kolberg

Magenleidenden
 taufe ich aus Banfaktoren gern und unentgeltlich mit, noch mit von jahrelanger, qualvoller Magen- u. Verdauungsbeschwerden geholfen hat. **A. Hoock**, Schierlachs, l. c. Ostseebad Kolberg. Schierlachs, l. c. Ostseebad Kolberg. Schierlachs, l. c. Ostseebad Kolberg.

Subskription

auf nom. M. 1040 000.— 4 1/2%, zu 103% rückzahlbare, an erster Stelle hypothekarisch sichergestellte Teilschuldverschreibungen der **Triptis Aktiengesellschaft** (vormals Porzellanfabrik Triptis, Brüder Urbach, Glasfabriken S. Fischmann Söhne).

Auf Grund der im Dresdener Anzeiger vom 26. er. veröffentlichten Zeichnungseinladung, die bei den Zeichnstellen anliegt und auf die wir hiermit ausdrücklich verweisen, legen wir hiermit von der obigen 4 1/2%igen, zu 103% rückzahlbaren Anleihe, deren Zulassung zum Handel und zur Notiz an der Dresdener Börse beantragt wird, **nom. M. 1040 000.—** zur öffentlichen Zeichnung auf.

Aus der Zeichnungseinladung haben wir folgendes hervor: Die Anleihe ist an erster Stelle auf der der Gesellschaft gehörigen Porzellanfabrik in Triptis, den im Tepitzler Bezirk gelegenen Glasfabriken in Tischau und Kleinauzed, dem in Zuckmantel bei Tepitz und Tischau gelegenen Bergwerksteil und der Steingutfabrik in Turn-Tepitz hypothekarisch sichergestellt.

Die verpändeten Objekte der Gesellschaft stehen mit über **M. 2 700 000.—** zu Buche. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt M. 4 000 000.—. An Dividenden wurden verteilt:

1904 10%	1906 15%	bei 2 Millionen Mark Aktienkapital.
1905 12%	1907 12%	
Für das laufende Jahr glaubt die Gesellschaft auf die 4 Millionen Mark eine hinter dem Vorjahre nicht zurückbleibende Dividende in Aussicht stellen zu können.		

Die Zeichnung erfolgt zu 101 1/2% zuzüglich 4 1/2% Stückzinsen und Schlussnotensteinpel am **Donnerstag den 30. September d. J.**

in Berlin bei dem Bankhause **Abraham Schlesinger**, in Dresden bei dem Bankhause **Gebr. Arnhold**, in Meiningen bei dem Bank für Thüringen vormals **B. M. Strupp Aktiengesellschaft**, sowie bei deren sämtlichen Filialen, in Chemnitz bei dem Bankhause **Hayes & Heineke**, in Leipzig bei dem Bankhause **Hammer & Schmidt**, in Halle bei der **Spar- und Vorschussbank**, sowie an einer Anzahl anderer Plätze. Früherer Schluss bleibt vorbehalten.

Bei der Zeichnung ist eine Kautions von 5% zu hinterlegen. — Die nach freiem Ermessen der Zeichnungsstellen zugeteilten Beträge sind bis zum **15. Oktober d. J.** abzunehmen.

Dresden, den 15. September 1906.
Gebr. Arnhold, Bank für Thüringen vorm. B. M. Strupp, Aktiengesellschaft.

Th. R. Malhus erklärt in seinem bekannten Buche: „Eine Abhandlung über das Bevölkerungsgesetz“, geschrieben im Jahre 1798: „Die natürliche Neigung des Mannes wird eine Vermehrung der Bevölkerung ebenso schnell oder noch schneller hervorruft, als die Zunahme der Ernährungsmittel; darum soll das Bestreben des Gesetzgebers und des Moralisten auf die Veredlung des Charakters des Volkes und eher auf die Entmutigung, als auf die Ermüdung einer schnellen Vermehrung der Anzahl von Menschen sein.“

Denselben Standpunkt vertritt in vieler Hinsicht auch Dr. Demmann in seinem letzten und bedeutendsten Werke **Aufklärung.**

Um die in unserem Verlage erscheinenden Bücher den weitesten Kreisen zugänglich zu machen, haben wir uns entschlossen, jedem, der sich an uns wendet, ein **Freiexemplar** von Dr. Demmann's Buche franko zu übersenden.

„Aufklärung“ ist zunächst ein Buch, das jeder Mann und jede Frau, ob verheiratet oder ledig, lesen muss.

Schreiben Sie heute noch eine Postkarte an den: **VERLAG „AUFKLÄRUNG“, BERLIN W.127, Potsdamer Strasse 4.**

Ausnahmeangebot in Linoleum.

Eine Ladung **Inlaid** (durchgehende Muster) zu Mk. 2.20 p. qm. anstatt Mk. 3.50 Fabrikliste-Preis.

Neue Muster. Garantiert fehlerfreie Ware.

G. Frauendorf,

Schulstrasse 34 u. Grosse Steinstrasse 58. Fernspr. 2341.

Rheuma! Gicht!

Dostrahnpulver a. Flascio Mk. 1.50, Dostrahnpulverreinigungspulver a. Dose Mk. 2.—. Ärztl. empfohlen! Tausendfach bewährt! **Gliederreissen, Frostbeulen.** — Zu haben in den Apotheken, Prop. durch Dr. Strahl's Laboratorium, Hamburg.

Bestandteile: 1) Campher, Terpentin a. 50g, Menthol 50g, 2) weisses Pulver 10g, 3) Mastix 10g, 4) Speck 10g, 5) Mastix 10g, 6) Mastix 10g, 7) Mastix 10g, 8) Mastix 10g, 9) Mastix 10g, 10) Mastix 10g.

Haben Sie schon meine Spitzkugeln (Honigkuchen mit Schokolade überzogen) probiert? Ich möchte Sie gern als Kunden haben.

Carl Boock, Breitestr. 1 u. Markt Roter Turm 12.

Beginn neuer Kurse.
 Akadem. Lehr-Institut für feine Damenschneiderei **Rannitschke 14.** von **Luise Braun.** Rannitschke 14. Gründlicher Unterricht im Maßnehmen, Schnittzeichnen, Zuschneiden und Garnieren in einmündelnden Kurven, mit Aufträgen von Heibern in 2-3mündel. Kurven nach einem, sehr leicht folgendem und verständlich präparierten System. Beginn neuer Kurse jeden 1. und 15. des Monats. — Anmeldungen bevorzugt.

Künstliche Zähne,

Plomben, Stützähne, Reparaturen etc. Spezialität: Schmerzloses Zahnziehen.

Willy Muder, am Leipziger Turm, jetzt Neue Promenade 16, l. Ecke Leipzigerstr., Zahlreiche Anerkennungen. — Zeichnung. — Telefon 3483.

Ihre Familie

geht Ihnen über alles. Wollen Sie die Gemütlichkeit Ihres trauten Heimes noch erhöhen, dann schaffen Sie sich einen **Original Edison-Phonographen** an.

Er bietet Ihnen höchsten Kunstgenuss, beste Unterhaltung und ganz besonderen Reiz durch die Möglichkeit, selbst Aufnahmen zu machen. Alles Nähere erfahren Sie kostenlos durch die **Edison-Gesellschaft m. b. H.** BERLIN SW. 166 Friedeichstr. 10

Männerkrank-

heiten und Nervenschwäche, von Spezialarzt Dr. med. Rumler. Preisgekröntes Werk. Wirklich brauchbarer, äusserst lehrreicher Ratgeber u. bester Wegweiser zur Verhütung und Heilung von Gehirn- und Rückenmarks-Erkrankung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenrunder Leidschaften und Exzesse und aller sonstigen geschlechtlichen Leiden. Nach sachmännischen Urteilen von geradezu unschätzbarem gesundheitlichen Nutzen! Für M. 1.60 Briefm. franko von Dr. med. Rumler Wohl, Genl 242 (Schweiz).

Anfertigung nach Mass!

fr. E. Holborn, Halle a. S., Holbornerstrasse 8
 Lager u. Weinerverkauf zu sehr. Katalog-Preisen von **Garich's Konfektions-Büsten.**

Stoffbüste, 56 cm lg. Mk. 4.75 — 70 cm lg. Mk. 5.25, 2reilig, verstellbar Mk. 11. — 3reilig, rot u. Stab, 18. Bitte wie nebenstehend u. Mk. 7, ohne Stab, Mk. 1.50 an.

Möbel! Möbel!

M. Resch

Leipzigertr. 11. Halle a. S. Teleph. 3539. Spezialhaus f. Wohnungs-Ausstattungen, empfiehlt in besonderer Zusammenstellung

2 vollständige Wohnungs-Einrichtungen, für M. 885 für M. 660

Salon		Wohnzimmer	
1 hocheleganter Salonschrank	.. 90.—	1 nussb. Schrank mit Muschel	.. 44.—
1 Salontisch	.. 35.—	1 nussb. Vertikoh mit Muschel	.. 44.—
1 hochelegante Plüschgaritur	.. 195.—	1 Sofa- oder Auszugtisch	.. 28.—
1 gr. Truinau mit Facette	.. 65.—	1 Plüschdivan	.. 75.—
4 Salonstühle	.. 36.—	1 Spiegel mit Konsole	.. 34.—
		4 Rohrlinestühle	.. 24.—
Schlafzimmer			
2 engl. Bettstellen mit Matr.	.. 130.—	.. 80.—	
1 Waschtisch mit Marmor	.. 33.—	.. 24.—	
1 Spiegel	.. 6.—	.. 3.—	
1 vollständ. Küchen-Einrichtung	.. 46.—	.. 42.—	

Plurgardrobe v. Mk. 20 an, echte Büffets v. Mk. 145 an. Schreibische, Servierische in grosser Auswahl. **Kompl. Wohnungs-Einrichtungen von Mk. 200 — 10 000** stets am Lager. Garantie für gute Ausführung. Transport für Halle und Umgegend frei.

Patentanwalt Eyck
 Leipzigerstr. 55. Halle a. S. Tel. 3457.

